



Wohnung Wegmann

Konzept

Das Wohngeschoss des Reiheneinfamilienhauses aus den 70er Jahren wurde saniert und an die Wünsche eines individuellen Wohnens angepasst. Das Umbauprojekt zeigt wie mit sorgfältigen architektonischen Eingriffen eine in die Jahre gekommene Wohnung aufgewertet und für die heutige Zeit lebenswert gemacht werden kann.

Die minimalistische Architektursprache mit einem vorherrschendem Weiss der muralen Bauteile und der Einbaumöbel und mit einer betongrauen Bodenspachtelung wird der verstaubte Baustil der 70er Jahre aus den Räumen ausgehaucht und in eine zeitgemässe Ästhetik transformiert. Mit der reduzierten Materialisierung werden die Details wie die Küchenabdeckung aus europäischem Nussbaum und die verspielte Komposition der Wohnwand zum Sprechen gebracht. Im Gebrauch offenbaren sich weitere Überraschungen wie die mit einem Einleimer aus Sperrholz ausgeführten Schubladen. Die grafisch sorgfältige Ausarbeitung der Details und deren handwerklich hochwertige Ausführung versprühen in der umgebauten Wohnung eine wohlthuende Noblesse.

Aufgrund der hellen Oberflächen wirken die Räume des knapp beschnittenen Wohnungsgrundrisses auffallend grosszügig. Einen Bezug zum ursprünglich belassenen Schlafgeschoss schaffen die in braunen Holz belassenen Wohnzimmerfenster und die farbliche Anpassung der Edelspachtelung an die Farbe des Teppichs im Obergeschoss.

Ort

Rorschach

Bauherrschaft

Privat

Architekt

Fahrni Partner Architekten GmbH, Luzern

Auftragsart

Umbau, Direktauftrag

Ausführung

2013

